

CDU für TÜBINGEN  
- Gemeinderatsfraktion –

den 16. Oktober 2009

Antrag der CDU Fraktion

betrifft: GR-Vorlage 356/09, Hier "Punkt 2.2 :“ Interkulturelle Serviceorientierung  
des Bürgeramts“.

Die Verwaltung wird gebeten, zur Sitzung des Kulturausschusses mitzuteilen, wieviel  
Prozent Menschen mit Migrantensstatus mit Dauervertrag bei der Stadt angestellt sind.

Ausgenommen sollen von dieser Berechnung werden:

Arbeiter in städtischen Diensten, inclusive Putzfrauen

Beschäftigte mit Zeitvertrag,

Praktikanten und Auszubildende.

Weiterhin soll mitgeteilt werden, wie hoch der Prozentsatz von Menschen mit  
Migrantensstatus unter den denjenigen Auszubildenden ist, die eine klassische  
Verwaltungsausbildung bei der Stadt Tübingen machen.

Nicht berücksichtigt werden sollen bei diesen Angaben Menschen mit Migrantensstatus  
aus den Ländern der „ 1. Welt“ (westliches und Mitteleuropa, USA, Kanada).

Für die CDU-Fraktion :Dr. Albrecht Kühn